

Name der Schule: Elbtal Grundschule Bleckede

Stand: Juli 14

Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Englisch

Inhalt:

- 1. Englischunterricht an der GS Bleckede**
- 2. Lehrwerk und Arbeitsmaterialien**
- 3. Kommunikative Fertigkeiten und Möglichkeiten ihrer Überprüfung**
- 4. Themenkreise und Inhalte bei Playway 3/4**
- 5. Methoden- und Medienkompetenz im Englischunterricht**
- 6. Differenzierungsmaßnahmen**
- 7. Bewertung / Dokumentation der Lernentwicklung**
- 8. Zusammenarbeit mit den Grundschulen Neetze und Barskamp und den weiterführenden Schulen in Bleckede**
 - 8.1 Gemeinsame Mindestgrundlage**
 - Teil I: Classroom Phrases
 - Teil II: Aktive Redemittel
 - Teil III: Themenkreise und Wortschatz
 - 8.2. Übergang GS – Sekundarstufe 1**
 - Teil IV: Papier zum Schulwechsel
- 9. Anhang:**
 - Grundsätze des Kerncurriculums für die Grundschule
 - Stoffverteilungspläne für Klassen 3 und 4
 - Beobachtungsbogen Sprechen
 - Grafik: Der Aufbau der Englischzensur

1. Englischunterricht an der GS Bleckede

Mit Einführung der „Verlässlichen Grundschule“ ist an der GS Bleckede das Fremdsprachenlernen in den Klassenstufen 3 und 4 verbindlich geworden. Die englische Sprache wird erlernt, weil sie in der Erfahrungswelt der Schüler, bspw. durch Musik, Fernsehen und Hobby, eine wichtige Rolle spielt. Zudem bietet sich das Erlernen einer Fremdsprache gerade in diesem frühen Alter sehr an, weil die Kinder zu diesem Zeitpunkt in der Regel sehr wissbegierig sind und überaus motiviert in der Schule mitarbeiten.

Übergeordnete Aufgaben und Ziele des Fremdsprachenlernens sind:

- *Interesse und Neugier gegenüber anderen Kulturen zu wecken,*
- *die Vermittlung grundlegender fremdsprachlicher Kompetenz,*
- *die Förderung einer aufgeschlossenen Haltung gegenüber anderen Sprachgemeinschaften,*
- *Wahrnehmungsfähigkeiten zu vertiefen und zu erweitern,*
- *Freude am Umgang mit Sprachen zu vermitteln.*

Ab der dritten Klasse werden zwei Wochenstunden Englisch unterrichtet. Im Vordergrund des Fremdsprachenlernens stehen die Kompetenzbereiche Hörverstehen, Sprechen und wiedererkennendes Lesen. Das Schreiben wird nur in reproduktiver Form (Schreiben nach Vorlage) in den Unterricht eingebunden. Das richtige Schreiben von englischen Wörtern aus dem Kopf, gehört nicht zu den Lernzielen der Grundschule!

Gemäß den Vorgaben des Kultusministeriums erfolgt in Klasse 3 nur eine Bemerkung über die Teilnahme am Englischunterricht. Eine Zeugnisnote wird erste in Klasse 4 erteilt. Grundlage für das Fremdsprachenlernen an der GS Bleckede bildet das Kerncurriculum, und auch die „Gemeinsame Mindestgrundlage Englisch“ (siehe Kap. 8.1) soll nach Absprache mit den Grundschulen Neetze und Barskamp in naher Zukunft ein verbindlicher Orientierungspunkt werden.

Um den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 erfolgreich und transparent zu gestalten, werden sich die benannten Grundschulen gemeinsam mit den weiterführenden Schulen in Bleckede zum bereits erstellten „Papier zum Schulwechsel“ (siehe Kap. 8.2) besprechen. Dieses Papier soll im besonderen Maße dazu beitragen, den Übergang möglichst reibungslos zu gestalten und sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede beim Wechsel nach Klasse 5 aufzuzeigen.

2. Lehrwerk und Arbeitsmaterialien

Das Lehrwerk „Playway“ wird an der Elbtal GS Bleckede im Sinne eines „Leitmediums“ eingesetzt, d.h. der Englischunterricht orientiert sich zwar zum großen Teil an den Inhalten des Lehrwerks, ist aber grundsätzlich durch eine Methoden- und Materialvielfalt geprägt, die weit über das Lehrwerk hinausgeht. Seit dem Schuljahr 2007/2008 wird die Neubearbeitung des Lehrwerks in allen dritten und vierten Klassen eingesetzt.

Darüber hinaus hat der Fachbereich Englisch in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von lehrwerksunabhängigen Materialien und Medien angeschafft, die ergänzend zum Lehrwerk eingesetzt werden.

Das Lehrwerk „Playway 3 und 4 – Rainbow Edition“ stellt ein integratives Material für den Englischunterricht dar, dessen wesentliches Kennzeichen das spielerische Erlernen der Fremdsprache ist. Mit Hilfe der SMILE-METHODE wird eine Basiskompetenz im Hörverstehen und Sprechen angebahnt, die die Freude der Kinder am Lernen der Fremdsprache weckt und sie behutsam und systematisch zur Einführung und Verwendung des Schriftbildes führt. Die Methode basiert auf folgenden Grundelementen:

- S* paß an der Fremdsprache
- M* erkhilfen durch Musik, Bewegung, Rhythmus und Reim
- I* ntelligenzförderung
- L* ernen mit allen Sinnen
- E* inbindung der Themenbereiche in den Gesamtunterricht

Im Zuge der Veränderungen des Frühen Fremdsprachenunterrichts durch das Kerncurriculum haben sich auch innerhalb des Lehrwerkes Neuerungen ergeben. So wird eine **stärkere Output-Orientierung in der Entwicklung der Fertigkeiten des Sprechens** durch eine Erweiterung des Übungsangebotes und eine deutlichere Fokussierung auf kommunikative Redeanlässe angebahnt. Die Schüler werden **fundierter zum Einsatz des Schriftbildes geführt**, indem sie beginnen Satzteile und Strukturen abzuschreiben und kleine Texte durch *creative copying* umzugestalten.

Arbeitsmaterialien

Playway 3	2x Pupil's Book 2x Activity Book 4x Lehrerhandreichung (inkl. CDs mit Songs and Rhymes) 1x Picture Cards und Word Cards 2x DVD Sketches and Cartoons 1x Show what you know 1x Handpuppe "Max" Lernsoftware (Schulversion)
Playway 4	2x Pupil's Book 2x Activity Book 4x Lehrerhandreichung (inkl. CDs mit Songs and Rhymes) 1x Picture Cards und Word Cards 2x DVD Sketches and Cartoons 1x Show what you know Lernsoftware (Schulversion)
Wörterbücher	1x Pons Kompaktwörterbuch (E-D; D-E) 1x Hide & Speak English 1x My English Words
Leistungskontrollen	1x Early Bird 3-4 (Finken Verlag)
Didaktik / Lernspiele	1x Primary Classroom English 1x 55 five minute games 1x Kid's stuff (Verlag an der Ruhr) 1x Pocket Stories 1 (Finken Verlag) 1x Pocket Stories 2 (Finken Verlag) 1x Money Snap 1x Colours Bean Bags 2x Klassenlernuhr 1x Six little firemen (Ordnungszahlen) 1x Act & Sing 1 (Mini-Musicals) 1x Act & Sing 1 (Mini-Musicals) 1x English Mandalas 1 <i>Harry and Sally</i> → jeweils 1 Exemplar! - Lehrerhandreichung - Our new home (Magnetische Karten) - Let's go shopping (MK) - A classroom (MK) - Sally's room (MK) - Die Spielebox
Story Books (klein)	2x Kooky Reader – The Circus Show 2x Kooky Reader – The Snow Princess 1x Froggy gets dressed

	<p>1x Mouse Paint 1x Chicken, Chips and Peas 1x Something good 1x Q Pootle 5 1x Where's Caterpillar 1x Peace at last 1x Elmer 1x Elmer in the snow 1x Ten in the bed (2x) 1x Winnie the Witch (mit Kasette) 1x The Gruffalo 1x Snore 1x From head to toe 1x I will never eat a tomatoe</p>
Big Books	<p>1x Monkey puzzle 1x Big Book- Ständer 1x The very hungry caterpillar 1x Dear Zoo 1x The Gruffalo 1x Winnie the Witch</p>
Arbeitsmaterial zu Story Books	<p>"Story Time"</p>

3. Kommunikative Fertigkeiten und Möglichkeiten ihrer Überprüfung

<i>Erwartete Kompetenzen</i>	<i>mögliche Aufgaben zur Überprüfung</i>
Hörverstehen / Hör-Seh-Verstehen	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden die englische Sprache in authentischen Situationen von anderen Sprachen. • erkennen Schlüsselwörter wieder, die sich auf die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen. • verstehen einfache Anweisungen im Unterrichtsalltag. • verstehen einfache Fragen und Aussagen, die sich auf die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt beziehen. • verstehen den groben Handlungsablauf einfacher Dialoge und Geschichten. • entnehmen Hörtexten wesentliche Informationen, wenn Schlüsselwörter und Strukturen bekannt sind. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen gesprochene Aussagen auf Wort- und Satzebene entsprechenden Bildern zu. • befolgen einfache Anweisungen im Unterrichtsalltag. • setzen gesprochene Aussagen in Mimik und/ oder Gestik um. • malen aus, zeichnen oder nummerieren nach Anweisungen auf Wort- und Satzebene. • reagieren verbal oder nonverbal auf erarbeitete und ausreichend oft wiederholte Fragen.

Zusammenhängendes Sprechen / An Gesprächen teilnehmen	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen zuvor eingeführte, gefestigte kurze Texte. • sprechen mithilfe eingeführter, gefestigter und geübter Redemittel über die eigene Person und die unmittelbare Lebenswelt. • benennen und beschreiben vertraute Gegenstände und Tätigkeiten aus ihrer unmittelbaren Lebenswelt mithilfe einfacher Redemittel. • verwenden einfache Redemittel der alltäglichen Unterrichtssprache. • stellen sich oder andere Personen vor. • gebrauchen einfache Gruß- und Abschiedsformeln. • beginnen und beenden Gespräche. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Lieder, Chants oder Reime im Chor, in der Gruppe oder alleine wieder. • äußern Wünsche und Gefühle. • präsentieren Arbeitsergebnisse, z.B. eigene Bilder oder Modelle, in einfacher Form mithilfe vorgegebener Redemittel. • beschreiben Bilder oder Gegenstände in einfacher Form, z.B. mithilfe einfacher bekannter Redemittel oder in Einwortsätzen. • geben kurze Anweisungen. • führen kurze, einfache Interviewgespräche. • präsentieren eingeführte, gefestigte und geübte Dialoge, Rollenspiele

<ul style="list-style-type: none"> • bitten um etwas. • stellen kurze Fragen zu Themen der eigenen Person und der unmittelbaren Lebenswelt. • beantworten kurze Fragen zu Themen der eigenen Person und der unmittelbaren Lebenswelt mithilfe einfacher bekannter Redemittel oder in Einwortsätzen. 	<p>oder Sketche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • tauschen Informationen aus, z.B. in information gap activities. • wenden einfache Redemittel in Spielsituationen an.
--	--

Lesen

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen das Wortbild vertrauter Wörter dem Lautbild zu. • erkennen das Wortbild vertrauter kurzer Anweisungen aus dem Unterrichtsalltag wieder. • erkennen das Wortbild vertrauter kurzer Fragen und Aussagen wieder. • erkennen vertraute, kurze Texte wieder. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen entsprechenden Bildern das eingeführte und ausreichend gefestigte Schriftbild bekannter, Wörter, kurzer Sätze und Dialoge zu. • ordnen das eingeführte und ausreichend gefestigte Schriftbild bekannter Wörter, Sätze und Dialoge in der richtigen Reihenfolge an. • markieren das eingeführte und ausreichend gefestigte Schriftbild bekannter Wörter und kurzer Aussagesätze als richtig oder falsch. • erkennen das Wortbild bekannter Wörter in einem Bildwörterwörterbuch wieder.
--	---

Schreiben nach Vorlage

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben einzelne bekannte Wörter und kurze Sätze nach Vorlage. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben das eingeführte und ausreichend gefestigte Schriftbild bekannter Wörter und kurzer Sätze zu entsprechenden Bildern. Das Schriftbild steht als visuelle Hilfe zur Verfügung. • schreiben bekannte Wörter und kurze Sätze zum Erstellen von z.B. Bilderbüchern oder Grußkarten. Das Schriftbild steht als visuelle Hilfe zur Verfügung.
---	---

4. Themenreise und Inhalte bei Playway 3/4

Verbindlicher Themenbereich nach Kerncurriculum	Bezug zum Lehrwerk <i>h</i>	Bezug zum Lehrwerk <i>h</i>	Weitere Themen
Freunde und Familie	U 1 "Hello" U 4 "Family"	U 1 "Back to school" U 8 "Free time"	
Essen und Trinken	U 7 „Food“	U9 „We’re so hungry“	fruit and vegetables
Einkaufen	U 7 „Food“	U 5 „Shopping“	
Schule	U 2 „School“	U 1 "Back to school"	colours, numbers
Nähere Umgebung	U 4 „Family“ U 5 „Animals“ U 9 „On the farm“	U 6 „At home“ U10 „Favourite places“	transport
Hobbys	U 5 „Animals“	U 4 "Pets" U 8 "Free time"	
Unmittelbare Lebenswelt	U 1 „Hello“ U4 „Family“ U 5 „Animals“ U 6 „Clothes“ U 8 „Weather“ U 9 „On the farm“ U 10 "Time" U 11 "Happy Holidays" -	U 2 "Going places" U 3 "Halloween" U 4 "Pets" U 6 "At home" U 8 "Free time" U 10 "Favourite places" - y . - y	prepositions, months, weekdays
Eigene Person	U 1 „Hello“ U 3 „Body“ U 6 „Clothes“	U 1 "Back to school" U 7 "Feelings" U 8 "Free time"	

5. Methoden- und Medienkompetenz im Englischunterricht

5.1 Folgende allgemeine Lernkompetenzen des Methoden- und Maßnahmencurriculums der Elbtal-Grundschule werden im Englischunterricht gefördert:

- Beurteilen & Feedback
- Einzelarbeit, Partnerarbeit & Gruppenarbeit (ohne Rollen)
- Benimmtraining
- Schülerreihe
- Helfersystem als gegenseitige Hilfe im Unterricht
- Spielen in Regelstrukturen
- Selbst- und Partnerkontrolle
- Einhalten von Gesprächsregeln
- Freier Vortrag, Präsentation
- Strukturelles Arbeiten (Arbeitsplatz einrichten, Hausaufgaben, Heftführung etc.)
- Arbeitsmappe
- Rituale
- Umgang mit Medien
- Befragung, Interview
- Erschließen und Erstellen von Tabellen, Diagrammen, Schaubilder
- Erschließen von Bildern und Symbolen
- Rhythmik, rhythmisches Sprechen
- Abschreiben
- Auswendig lernen
- Merkhilfen nutzen
- Nachschlagen
- Wiederholung, Vertiefung, Übung, Festigung, Anwendung, und Transfer der erlernten Kompetenzen als Teil einer eigenverantwortlichen Arbeitshaltung.

Die Methoden des schuleigenen Methoden- und Maßnahmencurriculums sind Bestandteil jeder Unit und werden daher nicht separat im Stoffverteilungs-/Jahresplanungsraster aufgeführt.

5.2 Zur Herausbildung grundlegender Methodenkompetenz im Englischunterricht, werden folgende fachspezifische Lern- und Arbeitstechniken vermittelt:

... für den Wortschatzaufbau

- Spiele mit Bildkarten (Memory, Bingo)
- Board Games
- Erschließen von Wortbedeutungen

... zur Informationsverarbeitung

- Erfassen und Weitergeben von Informationen von einfachen gehörten Texten

... zum Memorieren

- Fundamentale englischspezifische Arbeitsweisen in Bezug auf das Einprägen
- Auswendiglernen geeigneter Texte, Reime und Lieder

... für den Umgang mit Lernmaterial

- Zunehmend selbstständiges Anfertigen von einfachen Arbeitsmitteln (bspw. **Lernposter**)

... für Verfahren zum selbstständigen und bewussten Lernen

- Selbsteinschätzungen unter Anleitung durchführen

Kompetenz zur Nutzung alter und neuer Medien:

- Nachschlagen von Wörtern in einem Bildwörterbuch
- Lerngeräte mit Selbstkontrollmöglichkeit sollen in naher Zukunft angeschafft werden...
- Nutzung verschiedener Lernprogramme (zusätzlich zu „Playway“), sowie ein gezielter Einsatz von Internetressourcen.
→ Gezielte Auswahl themenspezifischer Übungen zur Erarbeitung, Übung und Erweiterung kommunikativer Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen) oder sprachlicher Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprach und Intonation).

6. Differenzierung im Englischunterricht in der Grundschule

6.1 Materialgestützte Differenzierungsmaßnahmen

Materialgestützte Differenzierungsmaßnahmen im Englischunterricht in der Grundschule zielen im Wesentlichen auf die Kompetenzbereiche Lesen und Hörverstehen ab. Im Rahmen von Freiarbeit bieten sich neben differenzierten Arbeitsblättern verschiedene Spiele an (siehe Playway).

6.2 Verhaltensgestützte Differenzierungsmaßnahmen

Im Folgenden werden Differenzierungsmaßnahmen vorgestellt, die in erster Linie aus einer differenzierten Lehrer-Schüler-Interaktion resultieren. Viele dieser Maßnahmen berücksichtigen eine erfahrene Lehrkraft in kommunikativen Situationen mit Kindern mehr oder weniger intuitiv. Es lohnt sich jedoch, sich diese „intuitiven“ Maßnahmen bewusst zu machen:

Hören und Verstehen

- Häufige(re) Wiederholungen
- Anbieten von Verständnishilfen (Gesten, Bilder, etc.)
- *Leistungsschwächere Schüler* demonstrieren Hörverstehen durch Bewegung, zeigen auf Gegenstände oder Bilder
- *Leistungsstärkere Kinder* können Wortkarten zu Bildern zuordnen, Fragen mündlich beantworten, zutreffende Wörter oder sogar Sätze ankreuzen. Außerdem können sie den Lernschwächeren helfen.

Sprechen

- *Lernschwache Schüler* sollten zunächst besonders häufig reproductiv sprechen.
- Vom Mitsprechen gelangen sie zum Nachsprechen.
- Sprachäußerungen abstufen: von Einzelwörtern über Wortverbindungen zu Sätzen
- Hilfen anbieten (gesprochene Vorgaben, Gesten oder Bilder, etc.)
- *Lernstärkere Kinder* können zum produktiven Sprechen geführt werden (freies Sprechen, Interviews, Kurzdialoge, kleine Erzählungen).

Lesen und Verstehen

- **Schriftbild erst einführen, wenn Hörverstehen gesichert ist!**
- **Sorgfältige, stufenweise Einführung der Wörter und Satzstrukturen ist notwendig!**

7. Bewertung / Dokumentation der Lernentwicklung

Zusammensetzung der Englischzensur an der GS Bleckede

Hörverstehen	Sprechen	Wiedererkennendes Lesen
50%	40%	10%
✓ davon 30% Beobachtung im Unterricht ✓ 20% Tests (4-6 pro Sj.; max. Dauer ca. 15 min.)	✓ davon 30% Beobachtungsbögen ✓ 10% fachspezifische Leistungen (bspw. Dialoge und Interviews etc.)	✓ Tests (4-6 pro Sj.)

Festlegung der Anzahl, Anlage und Konzeption der Tests

Pro Schuljahr werden in den vierten Klassen 4-6 Tests geschrieben. In den dritten Klassen werden die Schüler durch die „Show what you know – Kopiervorlagen“ an das Schreiben von Tests herangeführt. Die Aufgaben in den Tests setzen sich zusammen aus Aufgaben zum Hörverstehen und Aufgaben zum Wiedererkennenden Lesen. Der Kompetenzbereich Hörverstehen wird aufgrund seiner viel höheren Gewichtung bei der Notenbildung, in den Tests zu einem wesentlich größeren Anteil einbezogen.

In Klasse 4 werden beide Bereiche getrennt voneinander bewertet, so dass sie später gemäß ihrer prozentualen Gewichtung (Hörverstehen mit 20% und Wiedererkennendes Lesen mit 10%) in die Zeugnisnote einbezogen werden können.

"

o

Der *Beobachtungsbogen im Bereich Sprechen* umfasst die beiden Kompetenzbereiche „Zusammenhängendes Sprechen“ und „An Gesprächen teilnehmen“. Pro Quartal werden ein Mal bei jedem/jeder Schüler(in) Eintragungen in diesen Bereichen vorgenommen. In diesem Zusammenhang werden neben den üblichen Sprechaktivitäten (bspw. Rollenspiele) auch Kurzinterviews durchgeführt. Die aus dem Beobachtungsbogen ermittelte Zensur geht mit 40 % in die Gesamtzensur ein.

Selbsteinschätzungsbögen

Das Portfolio ist ein Lernbegleiter der Kinder, in dem sie ihre Lernfortschritte im Sprachlernprozess dokumentieren. Ihm kann im Hinblick auf die Kontinuität des Sprachenlernens eine wichtige Bedeutung zukommen. Die Selbsteinschätzungsbögen aus dem Lehrwerk werden von den Kindern nach jeder dritten Unit ausgefüllt. Diese werden aber nicht in die Benotung einbezogen.

8. Zusammenarbeit mit den Grundschulen Neetze und Barskamp und den weiterführenden Schulen in Bleckede

Bei einem ersten Kooperationsstreffen mit den benachbarten Grundschulen und den weiterführenden Schulen in Bleckede, im Februar 2010, ist ein für alle Schulen verbindlicher Kooperationsplan entstanden, der alle gemeinsamen Schuljahrestermine festlegt.

Somit erfolgte im März 2010 ein Treffen der Fachleiter Englisch, bei welchem ein konstruktiver Austausch stattgefunden hat, der von nun an regelmäßig fortgeführt werden soll. Ein wichtiges gemeinsames Anliegen ist es, ein „Papier zum Schulwechsel“ zu erstellen, welches im Folgenden im Rahmen der Fachkonferenzen und Elternabende an den jeweiligen Schulen bekannt gemacht werden soll. Ein erster Entwurf eines solchen Papiers ist in den Arbeitsplan der GS Bleckede bereits eingefügt worden.

Auch die „Gemeinsame Mindestgrundlage“ soll dazu beitragen, den Übergang im Fach Englisch erfolgreich zu gestalten.

8.1 Gemeinsame Mindestgrundlage

Die Auswahl der sprachlichen Mittel soll in naher Zukunft mit den benachbarten Grundschulen abgesprochen werden, um eine gemeinsame Mindestgrundlage zu schaffen. Die hier aufgeführten sprachlichen Mittel sind unterteilt in:

- I: Classroom Phrases,
- II: Aktive Redemittel,
- III: Themenkreise und Wortschatz.

Classroom phrases und active Redemittel sind nach kommunikativen Anlässen geordnet, zu denen sie regelmäßig verwendet werden, bspw. „Lob und Tadel“. Der Wortschatz hingegen ist den Themenkreisen zugeordnet worden, bspw. „Body“ etc.

Teil I: Classroom Phrases

Begrüßung und Beginn:

- Good morning, boys and girls!

- Hello, everybody!
- Who is missing?
- Let's start!
- Let's sing! (Let's begin with our morning song!)
- Stand up, please!
- Sit down, please!
- Let's switch our brains from German into English!

Unterrichtsende:

- Time is up.
- Time for a break.
- That's all for today.
- Put everything away, please!
- Let's finish our lesson with the song ...
- Have a nice day/weekend!
- Let's switch our brains from English into German!
- Goodbye! / Bye bye!
- See you tomorrow / on...
- Leave the classroom, please!
- Switch off the light!

Arbeit mit Büchern und Arbeitsmitteln:

- Take out (close/shut) your books, please!
- Open your books at page...!
- Look at the picture at the top/bottom!
- Listen and point (match, draw, colour...)!
- Get your pencils (felt tips...) ready!
- Circle ...!
- Colour...!
- Cut out ...(and stick/glue the words to...)!
- Count ...!
- Fill in ...!
- Hand out ...! Pass around ...!
- Match (the words with the pictures)!
- Finish your work, please!
- Draw/paint a picture, please!
- Show me...!
- Give me ...!
- Bring me ...!
- Have you finished ...?
- Number ...!
- Mark/tick...!

- Repeat (after me), please! Once more, please! Say it again, please!
- What's missing?
- Collect (the books/tests/work sheets...)!
- Tidy up/clean up your tables!
- Let's watch a film!

Organisatorisches:

- Come to the board, please!
- Come in!
- Put down your pencils!
- Open the window!
- Switch on/off the light!

Story Telling:

- Let's listen to ...
- It's time for a ...
- Let's act/perform...
- Let's mime!
- What's next?
- Guess, what comes next?
- Will there be a happy ending?

Spiele:

- Let's play a game!
- Who wants to start?
- We need ... children.
- Form groups of ... (3,4,..)!
- Let's have (2,3,4...) teams!
- Find/chose a partner!
- Line up! Queue up!
- It's your turn!
- Throw the dice!
- Let's form a circle / semicircle!
- Take your chairs with you!
- Bring your chairs back!
- Join hands!

Lob:

- (Very) Good.
- (That's) Great.
- Fine.

- Okay.
- Well done.
- Super.
- Excellent.
- Brilliant.
- Lovely.
- Good job / work.
- Fantastic.
- Alright.
- Clever idea.
- Wonderful.
- That's much better.

Verbessern:

- Try again, please.
- That's not so good.
- That's not (quite) right / correct.
- Pay attention, please.
- Be quiet, please.
- Stop talking, please.
- You're too loud.
- Speak louder / up, please.
- Sit still, please.
- Don't do that, please.
- (It's terrible.)

Teil II: Aktive Redemittel

Kontaktpflege	
sich begrüßen	Hello. Good morning. Good afternoon.
sich verabschieden	Good-bye. Bye bye. See you (later).
sich und andere vorstellen	I'm ... My name's ... This is ...
jemanden einladen sich entschuldigen	Can you come to my party? Sorry. Excuse me.
sich bedanken	Thank you (very much). Thanks.
jemanden ansprechen	Excuse me. Can you help me?
nach dem Befinden fragen	How are you? Are you ...?
Ausdruck von Gefühlen	
Gefallen/Missfallen bekunden	I like/love/hate ... I don't like ...
jemanden trösten	Poor ... Oh, dear! Don't worry.
jemandem etwas wünschen	Happy birthday. Merry Christmas and a Happy New Year. Have a nice/good time.
körperliches Befinden ausdrücken	I'm fine, thanks. I'm cold/tired/hungry.
Bekundung des Willens	
mit Fragen Informationen einholen	What's your name? How old are you? What's the time? What colour is ...? Where is/are the ...? When is ...? Have you got ...?
um Verständnishilfe bitten Wünsche äußern	Pardon? I'd like a .../to ... Can I have ...?
Vorschläge machen jemanden bitten, etwas zu tun	Let's ... Please give me ... Come here, please.
um Erlaubnis bitten etwas anbieten etwas ablehnen	May/Can I ... please? Would you like a ...? No, thanks.
Darstellung von Sachverhalten	
Personen beschreiben	This/That is ... These are ... He/She's tall...
Tiere beschreiben Zeit benennen Ort angeben Besitzverhältnisse angeben und erfragen	My cat's ... It's 12 o'clock. It's in/on/under/at ... This is my/your/his/her ... Is this your ...?

Teil III: Themenkreise und Wortschatz

<p style="text-align: center;">MY BODY</p> <p>body head eyes mouth nose ears hair tooth teeth foot feet arms hands fingers legs knees toes shoulders tummy back</p>	<p style="text-align: center;">AT HOME</p> <p>bedroom bathroom kitchen living room floor sofa lamp bookcase curtains TV table bed cupboard chair window door</p>	<p style="text-align: center;">CLOTHES</p> <p>woolly hat dress cap t-shirt shoes trainers socks sweater/jumper skirt boots jacket/coat</p>
<p style="text-align: center;">FAMILY AND FRIENDS</p> <p>friend brother and sister dad and mum grandpa and grandma</p>	<p style="text-align: center;">WEATHER</p> <p>rain wind snow sun clouds rainbow rainy windy snowy sunny cloudy</p>	<p style="text-align: center;">FEELINGS</p> <p>sad tired happy scared angry hungry thirsty</p>
<p style="text-align: center;">TRANSPORT</p> <p>car underground bus train plane bike motorbike scooter roller-blades boat ship</p>	<p style="text-align: center;">PREPOSITIONS</p> <p>on in under behind in front of opposite between next to</p>	<p style="text-align: center;">MONTHS</p> <p>January February March April May June July August September October November December</p>

COLOURS	NUMBERS	HOBBIES/ FREE TIME
black white blue red green brown grey yellow orange pink purple coloured silver golden	one two three four... ten eleven twelve... twenty twenty-one twenty-two... thirty forty fifty... a/one hundred	horse riding Sailing; swimming; going to the beach dancing playing tennis; volleyball; soccer; basket- ball... riding my bike/ cycling inline skating; ice-skating; curling snowboarding; skiing; sledging having a snowball fight; building a snowman playing the saxophone, the piano, the gui- tar... cooking; feeding, reading listening to music; watching TV throwing the dice; playing computer spending money; shopping
WEEKDAYS	WHAT'S THE TIME	SCHOOL
Monday Tuesday Wednesday Thursday Friday Saturday Sunday	clock watch O'clock half past quarter past quarter to 5 minutes to/past; 13 minutes to/past ...	(black) board; sponge; chalk window; door table; desk, chair (dust) bin rubber; scissors; glue; pencil; pen; ruler; book; schoolbag; pencil case; sharpener

<u>ANIMALS / PETS</u>		<u>FOOD & DRINK</u>		
cat	cock	MAIN COURSE chicken fish pizza spaghetti steak sausage hamburger cheeseburger	DESSERT apple pie cake ice cream fruit salad yoghurt	BREAKFAST bread brown bread rolls toast honey marmalade/ jam butter muesli cornflakes pancake eggs plate
dog	hen			
rabbit	sheep			
bunny	pig			
hamster	frog			
guinea pig	bee			
budgie	lion			
mouse	bear			
turtle	raccoon			
bird	beaver			
fish	elephant	VEGETABLES beans chips rice carrots peas potatoes a mixed salad spinach	DRINKS juice (mineral) water lemonade tea milk hot chocolate	FRUIT apple peach banana strawberry
spider	monkey			
rat	crocodile			
snake	hippo			
pony	snail			
horse	butterfly			
duck	caterpillar			
cow	ladybird			
chicken				

8.2 Übergang GS – Sekundarstufe 1

Teil IV: Papier zum Schulwechsel

Der Englischunterricht an der Grundschule umfasst die vier Fertigkeiten Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Die beiden letztgenannten Bereiche haben jedoch eher unterstützende Funktion und nehmen im Grundschulbereich eine untergeordnete Rolle ein. Der Grundschulunterricht zeichnet sich durch lange Übungs- und Wiederholungsphasen aus und verzichtet bewusst gänzlich auf das gezielte Erlernen und Bewusstmachen grammatischer Strukturen. Dies kommt vor allem dem Hörverstehen und Sprechen Ihres Kindes zu Gute, die beide intensiv geübt werden und in diesem Alter leicht erlernt werden können. Die Grundschule nutzt hier die kindliche Freude am Klang der Fremdsprache und an der Imitation dieses besonderen Klanges. Sie stellt somit Ohr und Zunge Ihres Kindes auf das Englische ein. Gegenstand der Benotung in Klasse 4 sind nur das Hörverstehen, das Sprechen und das wiedererkennende Lesen.

Am Ende der Grundschulzeit kann Ihr Kind ...

1. Hörverstehen

- einfache Anweisungen verstehen und ausführen
- situationsgerecht reagieren
- nach Anweisung ein bestimmtes Bild finden
- nach Anweisung Bilder ordnen / nummerieren
- nach Anweisung Bilder ergänzen / verändern / malen
- eine gehörte englische Geschichte auf Deutsch wiedergeben (Sprachmittlung)

2. Sprechen

- zuvor eingeführte und gefestigte Reime, Gedichte, Lieder, Chants vortragen
- im Gespräch / Spiel situationsgerecht verbal reagieren (kleine alltägliche Redewendungen)
- zu Bildern etwas auf Englisch sagen
- bereits gehörte Geschichten (teilweise) mitsprechen
- im Rollenspiel verbal agieren

3. Wiedererkennendes Lesen

- Kurze, vertraute schriftliche Anweisungen ausführen
- vertraute abgedruckte Wörter / Sätze den passenden Bildern zuordnen (z.B. mit einer Linie verbinden)
- vertraute abgedruckte kurze Sätze zu einem gehörten Text mit „right“ oder „wrong“ bewerten
- kurze, vertraute schriftliche Fragen beantworten mit „yes“ oder „no“
- vertraute Wörter in einem „word search“ wiederfinden

4. Abschreiben

- vertraute, abgedruckte Wörter aus einem Kästchen unter das passende Bild schreiben
- Sprechblasen ausfüllen (mögliche Sätze sind ungeordnet als Vorlage abgedruckt)
- „cross word puzzles“ ausfüllen (die Lösungswörter sind ungeordnet abgedruckt)
- Lückentexte ausfüllen (die Lösungswörter sind ungeordnet abgedruckt)

Die Schüler müssen ein Wort niemals aus dem Gedächtnis aufschreiben können!!!

**... und ist dann gut vorbereitet
für den Schulwechsel zu den weiterführenden Schulen!!!**

Schulwechsel zu den weiterführenden Schulen!

Dank der Zusammenarbeit mit den Grundschulen können die weiterführenden Schulen optimal an den Unterricht der Grundschulen anknüpfen. Der neue Englischlehrer/die neue Englischlehrerin Ihres Kindes weiß, was und wie Ihr Kind in der Grundschule gelernt hat. Daher ist vieles, was Ihr Kind in der 5. Klasse können muss (z.B. Arbeitsweisen und Aufgabenprinzipien, aber auch Themen, Redemittel und Wortschatz), aus der Grundschule bekannt. (✓)

Anderes ist an der weiterführenden Schule für Ihr Kind Neu!

Es ist uns bewusst, dass Ihr Kind in den folgenden Bereichen „Anfänger“ ist:

Neu! wird für Ihr Kind in der 5. Klasse vor allem die Grammatikarbeit im Fremdsprachenunterricht

sein. Vorher wäre Grammatiklernen Stückwerk und eine Überforderung, die von den

eigentlichen Möglichkeiten des Englischlernens in der Grundschule ablenken.

Neu! ist gegenüber dem Grundschulunterricht auch, dass es in der 5. Klasse keine langen Übungs- und Wiederholungsphasen mehr gibt, sondern Ihr Kind mehr und mehr zu Hause üben und wiederholen muss.

Neu! ist vor allem, dass Ihr Kind jetzt auch das flüssige Vorlesen und Schreiben in der Fremdsprache lernt. Erst jetzt wird neben den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen und Lesen auch das Schreiben in der Note berücksichtigt.

1. Hörverstehen

- ✓ Anweisungen des Lehrers in der Fremdsprache verstehen und ausführen können.
- ✓ Fragen zu einem bekannten Themenfeld verstehen können.
- ✓ Von verschiedenen Sprechern gesprochene Lehrbuchtexte (CD) verstehen können.
- ✓ Aufgrund des Gehörten bestimmte Bilder zuordnen können.

Neu! Die gehörten Texte und Dialoge werden komplexer (längere Dauer, mehrere recht unterschiedliche Sprecher, z. T. höhere Sprechgeschwindigkeit, komplexere Themen).

2. Sprechen

- ✓ Reime/Gedichte/Lieder/Raps singen und sprechen können.
- ✓ In vorher erarbeiteten typischen Gesprächssituationen (Begrüßung, Kennenlernen, Einkaufen, Unterricht) mit auswendig gelernten Redewendungen am Gespräch/Rollenspiel teilnehmen können.
- ✓ Etwas zu Bildern auf Englisch sagen.

Neu! Einem kurzen, vorbereiteten freien Vortrag zu einem erarbeitetem Themenfeld halten.

Neu! Spontan auf der Grundlage des Erlernten selbst formulierte Redebeiträge einbringen und so ein offenes Gespräch aktiv mitgestalten.

Neu! Die Schüler verfügen über die sprachlichen Mittel, um sich in einfachen Routine situationen zu verständigen.

3. Lesen

- ✓ Korrektes Wiedererkennen und Aussprechen und einzelner abgedruckter Wörter.
- ✓ Aus einem „word search“ bekannte einzelne Wörter heraussuchen.

Neu! Stilles Lesen und Verstehen von Texten, die in Wortschatz und Grammatik dem Lernstand entsprechen.

Neu! Neues in einem Text bemerken (z.B. Vokabeln, grammatische Strukturen) und aus dem Kontext erschließen.

Neu! Lebendiges und flüssiges Vorlesen von erarbeiteten Lehrbuchtexten und – dialogen mit korrekter Aussprache und passender Satzmelodie.

4. Schreiben

- ✓ Bereits abgedruckte Wörter in einen passenden Zusammenhang (Kreuzworträtsel, Bild, Sprechblase, Lückentext) abschreiben.

Neu! Erlernte Vokabeln in korrekter Sprechweise auswendig schreiben können.

Neu! Dem Lernstand erntsprechend kurze Texte und Mitteilungen in ganzen Sätzen schreiben.

5. Grammatik

- ✓ Grammatische Strukturen der Fremdsprache unbewusst benutzen.

Neu! Systematisches Erschließen und Erarbeiten der Grammatik.

Neu! Korrektes Anwendung der erlernten Grammatik beim Sprechen und Schreiben (es gilt aber: „message before accuracy“).

9. Anhang

1. Grundsätze des Kerncurriculums in der Grundschule
2. Stoffverteilungspläne für Klasse 3 und 4
3. Beobachtungsbogen Sprechen
4. Grafik: Aufbau der Englischzensur

Grundsätze des Kerncurriculums Englisch für die Grundschule

Um häufig wiederkehrende Fragen zum Kerncurriculum – insbesondere zur Rolle der Schrift und zur Art der Leistungsbewertung – beantworten zu können, hat die GS Bleckede im Rahmen eines Fachkonferenzleiter-Arbeitskreises folgende Auszüge zusammengestellt.

Diese Auszüge repräsentieren nicht das vollständige Kerncurriculum, sind aber, insbesondere, was die Orthographie und Leistungsfeststellung- und bewertung angeht, sehr deutlich richtungsweisend.

- **Orthografie** gehört **nicht** zu den sprachlichen Mitteln, über die die Schülerinnen und Schüler am Ende von Klasse 4 verfügen sollen

(KC, S. 10).

- **Vokabel- und Grammatiktests, Diktate und lautes Vorlesen** sind keine geeigneten Aufgabenformate, um erworbene Kompetenzen zu überprüfen (KC, S.17).
- Besondere Bedeutung kommt der Ermittlung der Leistungen im Hör- und Hör-/Sehverstehen zu. Sie fließen am stärksten in die Zeugnisnote mit ein. Ebenfalls bedeutsam ist für die Leistungsermittlung das Sprechen. Das **wiedererkennende Lesen** ist für die Ermittlung der Zeugnisnote am wenigsten bedeutsam (KC, S.18).
- Das **Schreiben** nach Vorlage geht nicht in die Zeugnisnote mit ein (KC, S.18)

Quelle: *Kerncurriculum für die Grundschule*

<http://db2.nibis.de/1db/cuvo/ausgabe/index.php?mat1=16>

Klasse 3

Unit/ Quartal	Thema	Kompetenzen	Kenntnisse, Fertigkeiten und Methoden	Überprüfung	Fächerverbindende und - übergreifende Aspekte/ Medien
Star- ter/Q1	What's your name? PB p. 2-3 AB p. 2-3		<ul style="list-style-type: none"> Sich vorstellen, begrüßen 		<ul style="list-style-type: none"> Einstiegs- und Abschlussrituale einführen
1/Q1	Hello PB p. 4-9 AB p. 4-7	<ul style="list-style-type: none"> Engl. Sprache von der Muttersprache unterscheiden Gehörtes nachsprechen / -singen Wiedererkennen von Schlüsselwörtern 	<ul style="list-style-type: none"> Classroom activities Zahlen 1 bis 10 Farben Nachahmende Sprechübungen Minidialoge (nach Einnübung) Zeigen / anmalen nach Anweisung Landeskunde 	<ul style="list-style-type: none"> Pre-Listening Tests (Gilt für alle Units) Songs, DVD Aufgaben des AB 	<ul style="list-style-type: none"> Class interviews Pre-Listening Tests (AB) Klassentelefonliste erstellen
2/Q1	School PB p. 10-15 AB p. 8-11	<ul style="list-style-type: none"> Benennen von Gegenständen Verstehen einfacher Anweisungen und Fragen des Unterrichtsalltags Verstehen des groben Handlungsablaufs einer Geschichte / eines Filmes 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatzerweiterung (WSE): Schulsachen Zuordnen von Wörtern und Bildern mit Schriftbildunterstützung Zählen und die Frage "How many?" antworten Anweisungen imitieren und ausführen Rekonstruktion der DVD-Geschichte als Bilder-/Erzählgeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> Klassengespräch Action story, DVD, Songs Aufgaben des AB 	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung der "School" (Material p. 12-13)
AB p. 12/13: "Show what you can do" (Selbsteinschätzung)					
3/Q2	Animals PB p. 16-21 AB p. 14-17	<ul style="list-style-type: none"> Benennen der Tiere Verstehen des Handlungsablaufs einer Geschichte Sprechen eingeführter kurzer Texte Sprechen mit Hilfe geübter Redemittel/Verknüpfung 	<ul style="list-style-type: none"> Zahlen 12-20 WSE: Wilde Tiere Liedtext mit gestischer Untermalung singen Reim flüssig sprechen Geschichte folgerichtig rekonstruieren, beim 	<ul style="list-style-type: none"> Klassengespräch Reim, Song, DVD Aufgaben des AB 	

		fung Lautbild - Schriftbild	Erzählen mitsprechen, Inhaltliche Fehler entdecken und richtig stellen <ul style="list-style-type: none"> • Wiedererkennen des gesicherten Lautbildes im präsentierten Schriftbild 		
4/Q2	Clothes PB p. 22 - 27 AB p. 18 - 21	<ul style="list-style-type: none"> • Hörtexte mit bekannten Schlüsselwörtern und Strukturen verstehen • Zuordnung des Wortbildes vertrauter Wörter zum bekannten Lautbild • Wiedererkennen bekannter Lautbilder • Handlungsablauf verstehen und wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • her & his • WSE: Kleidung • Minidialoge • Chant flüssig nachsprechen • Action story auf Anweisung nachspielen • DVD -Geschichte als Text-/Bildgeschichte rekonstruieren, beim Nacherzählen Sätze vervollständigen • Malen und dazu sprechen • Rollenspiel • Sätze vervollständigen und lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassensprache • Chant, Action story, DVD • Rollenspiel • Aufgaben des AB 	<ul style="list-style-type: none"> • G h c f m ' 6 c c _ ' [Y h g ' X f Y g g Y
AB p. 22/23: " Show what you can do" (Selbsteinschätzung)					
5/Q3	Family PB p. 28 - 33 AB p. 24 - 27	<ul style="list-style-type: none"> • Wortbild vertrauter kurzer Sätze wiedererkennen • Einfache Verwandtschaftsbeziehungen beschreiben • Abschreiben nach Vorlage • Seine Meinung ausdrücken • Beherrschen des bisher eingeführten 	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Familienmitglieder • Reim selbst sprechen • Einfache Sätze nach Einübung der Redemittel sprechen • Liedtext verstehen und singen • Kurzen Text lesen und schreiben • Wortschatzspiel sprach- 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • DVD • Aufgaben des AB • Song • Steckbrief 	<ul style="list-style-type: none"> • P H \ Y ' Z f c [' (Tafeltheater →Material aus Keystones)

		Wortschatzes	kompetent spielen		
6/Q3	Body PB p. 34 Ę 39 AB p. 28 Ę 31	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen und Singen zuvor eingeübter Texte • Benennen von Körperteilen und Aktivitäten • Beherrschen des bekannten Wortschatzes • Wiedererkennen vertrauter Sätze 	<ul style="list-style-type: none"> • WSE: Körperteile • Umsetzen der Texte in Gestik und Mimik • Anweisungen eigenständig, auch in vertauschter Reihenfolge, ausführen • Anweisungen von der CD verstehen und mit Bildern verbinden • Klanglich abgesicherte Sätze zuordnen und nach Vorlage abschreiben • Gelernte Wörter richtig anwenden • Dialoge im Rollenspiel darstellen und sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Songs, Chant, Action story, DVD • Rollenspiel 	
AB p. 32/33: " Show what you can do" (Selbsteinschätzung)					
7/Q3/4	Weather PB p. 40 - 45 AB p. 34 - 37	<ul style="list-style-type: none"> • Dialogische Geschichten bezügl. Inhalt und Ablauf verstehen und wiedergeben • Wörter lesen und schreiben • Kurze Texte lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wochentage & Jahreszeiten • WSE: Wetter • Geschichte von CD verstehen, Bilder nummerieren • Sätze zuordnen und vervollständigen • Kette von Anweisungen verstehen • Anweisungen auch in vertauschter Reihenfolge verstehen und ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Chant, Song, Action story • Aufgaben des AB 	

			führen ● Reim flüssig sprechen		
8/Q4	Lunch Time PB p. 46 - 51 AB p. 38 - 41	<ul style="list-style-type: none"> ● Verstehen und nachsprechen von Hörtexten ● Imitieren der richtigen Aussprache und Intonation ● Beherrschen einfacher, bisher geübter unrichtiger Redemittel 	<ul style="list-style-type: none"> ● WSE: Nahrungsmittel, Wochentage ● Chant mitsprechen ● Verbal auf Fragen reagieren ● A] b] X] U ` c [Y ` Z (you like...?) ● Anweisungen verstehen und gestisch ausführen ● Erzählstruktur einer Geschichte folgen und evtl. mitsprechen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Klassengespräch ● Chant, DVD, Action story ● Aufgaben des AB 	<ul style="list-style-type: none"> ● W` U g g `] b h Y f you `] _ (AB) f `
AB p. 42/43: " Show what you can do" (Selbsteinschätzung)					
9/Q4	On the farm PB p. 52 - 57 AB p. 44 - 47	<ul style="list-style-type: none"> ● Laut-Schriftbild-Zuordnung (Wörter und kurze Texte) ● Reproduktion der Texte (=Lesen) ● Unterschiede benennen und beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ● WSE: Bauernhoftiere / Zahlen 10 - 20 ● Textstellen richtig in Bildergeschichte einordnen ● Text mitsprechen / -lesen ● Text als Rollenspiel ● @ ~ W_ Y b ` g Y ` V g h füllen ● Rätsel lesen und verstehen ● Anweisungen mit Bewegungen verbinden 	<ul style="list-style-type: none"> ● Klassengespräch ● DVD, Song ● Aufgaben des AB 	<ul style="list-style-type: none"> ● Stc f m ` 6 c c _ ` P
Special Days	Christmas PB p. 58 - 59				
Special Days	Easter PB p. 61				

Special Days	Thanksgiving PB p. 60				
Picture Dict.	AB p. 48-56				

Klasse 4

Unit/ Quartal	Thema	Kompetenzen	Kenntnisse und Fertigkeiten / Methoden	Überprüfung	Fächerverbindende und übergreifende Aspekte /Medien
1/Q1	Back to school PB p. 2 - 5 AB p. 2 - 5	<ul style="list-style-type: none"> • K c f h Z Y ` X 1- p G h \] b [gderholen und festigen • Crossword lösen • Action Story verstehen, pantomimisch umsetzen und in richtige Reihenfolge bringen • Kurzen Les etext verstehen, vortragen • Nach Vorgabegerüst Text über eigene Person schreiben • Film verstehen und Lückentexte dazu ergänzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Liedtext verstehen, spielen und singen • Dialoge verstehen und nachsprechen • Fragen zum Lesetext verstehen und beantworten können 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Beantwortung der Fragen • Aufgaben des AB • Vortrag/Kontrolle der verfassten Texte 	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele zur Wiederholung des Wortschatzes und Redemittel aus Playway 3
2/Q1	Going places PB p. 6 - 11 AB p. 6 - 9	<ul style="list-style-type: none"> • Chant verstehen, sprechen und pantomimisch untermalen • Interviews verstehen u. Gehörtes wiedergeben können • Dialoge verstehen und nachspielen können • Klassenkameraden interviewen und darüber berichten • Nach gehörter Wegbeschreibung Ziel finden 	<ul style="list-style-type: none"> • WSE Fahrzeuge/öffentl. Verkehrsmittel • Wegbeschreibungen und Richtungsanzeigen verstehen und erteilen können • Wortschatzwiederholungsspiel spielen können • Dialoge in richtige Reihenfolge bringen können • Eigenen Text schreiben und vortragen können 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Partnerdialoge • Selbstverfasste Texte • Lückentext zum Film 	<ul style="list-style-type: none"> • Exkurs Landeskunde GB/London

TEST 1 (HV und WL)

3/Q1	Halloween PB p. 12 - 17 AB p. 10 - 13	<ul style="list-style-type: none"> • Interviews verstehen und selbst führen können • Dazu Text schreiben • Chant verstehen und nachsprechen können • Eigenen Text verfassen • Inhalt eines Films verstehen und Lückentext richtig ausfüllen können • Action Story verstehen und nachspielen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hintergrundwissen über Halloween-Brauch erlangen • WSE Gruselwörter/Halloween-Wortschatz • 5 i g _ i b Z h [Y V Y b . g W U f Y X c Z Ä 3 í • Andere hierzu befragen und darüber berichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • Action story • DVD -Film und Lückentext • Chant 	<ul style="list-style-type: none"> • Picture Book P K] h W \ ž k] W c a Y h c Ä Í • í K] b b] Y h \ k] h Wbooks • Story telling: í H f] W _ c f í • G h c f m í 6 c d _ Y h c b í \] W Wi
AB p. 14 - 15) P G \ c k k \ U h m c i W U bschätzung) í fl G Y V g h Y] b					
4/Q2	Pets PB p. 18 - 23 AB p. 16 - 19	<ul style="list-style-type: none"> • Lesefertigkeit trainieren, auch lautes Vorlesen • P D i n n \ Y í V Y P H f i Y c f í e Z U antworten • Sätze selbst formulieren und aufschreiben • Interviews führen 	<ul style="list-style-type: none"> • K G 9 P D Y h g í • WS- Wiederholung: colours • Bild-Wortverbindungen herstellen können, Spiel hierzu spielen • Aus Berichten Informationen entnehmen, diese notieren und darüber Auskunft geben 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Aufgaben des AB • DVD -Film und Lückentext • Song • Schriftliche Ergebnisse 	
TEST 2 (HV und WL)					
5/Q2	Shopping PB p. 24 - 29 AB p. 20 - 23	<ul style="list-style-type: none"> • Songtext verstehen und richtige Zeilennummer einfügen können • Kenntnisse bezüglich britischer Münzen und Scheine gewinnen • Lesefertigkeiten ausbauen • Verkaufsgespräche verstehen, nachspielen und kreativ abwandeln 	<ul style="list-style-type: none"> • WSE. Zahlen bis 100, vegetables and fruit • Geldsummen richtig angeben können • P] g í c X Y f í P U f Y í • Dialoge in sinngebende Reihenfolge bringen können 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Dialogisches Spiel • Aufgaben des AB • Song • Action story 	<ul style="list-style-type: none"> • G d] Y í . í A c b g b U d í

Extra Unit/Q2	Christmas PB p. 54 - 55 AB p. 56	<ul style="list-style-type: none"> • Song 'I H\Y' 7-\ a U g' h f Y Y I' g • Action story verstehen, spielen und ordnen 	<ul style="list-style-type: none"> • WSE:Christmas -Vokabular • Erkennungsspiel in PA spielen (Beschreiben und benennen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Song • Action story • PA-Spiel 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholende Gespräche über Weihnachten in englischsprachigen Ländern
<i>TEST 3 (evtl. nur HV)</i>					
6/Q2 -3	At home PB p. 30 - 35 AB p. 24 -27	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen /Zusammenhängen des Sprechen • An Gesprächen teilnehmen • Sprechen und Singen eines Liedtextes • Wiedererkennendes Lesen und • Reproduktives Schreiben • Hör-Seh verstehen und reproduktives Schreiben • Reproduktives Schreiben und Zusammenhängendes Sprechen • Hör- und Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache, Bedeutung und Schriftbild des neuen Wortschatzes: Verschiedene Gegenstände in einem Bild lokalisieren durch Hinzunahme von Präpositionen • Hören und Anweisungen verstehen: Möbelstücke in einem Raum anweisungsgenau platzieren • Beim Chorsprechen und Singen Rhythmus und Melodie beachten • Wörter mit (Schrift)-Bildern verbinden • Sätze mit Präpositionen ergänzen • Handlungsablauf einer Geschichte verstehen; Szenen rekonstruieren; fehlende Textstellen ergänzen • 7 f Y U h] j Y' -[e-m] nen Text schreiben und vortragen können • Texte von CD und beim Lesen im Buch verstehen; Wörter und Phrasen mit Schriftbildern verbinden 	<ul style="list-style-type: none"> • PA-Spiel • Aufgaben AB • Song mit Playbackversionen • Klassengespräch zum Vergleichen • DVD mit Lückentext • Einsammeln der Texte (Lehrerkontrolle) • Gezielte Höraufträge; Inhaltsfragen an die Schüler stellen 	
AB p. 28 -& - ' . . . P G \ c k ' k \ U h ' m c i ' W U b ' X c I ' ' . . . fl G Y ` V g h Y] b g W \ } h n i b [t					
7/Q3	Feelings PB p. 36 - 39 AB p. 30 - 35	<ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Hör-/Sehverstehen; Zusamm. Sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Aussprache des neuen Wortschatzes und Phrasen; Sätze von CD verstehen; 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch und Partnerübung 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Hör- / Sehverstehen und reproductives Schreiben • Sprechen und Singen • Kreatives, reproductives Schreiben • Hör- und Hör- / Sehverstehen • Hör- und Leseverstehen; An Gesprächen teilnehmen • Leseverstehen 	<p>Sätze in verschiedenen Stimmungslagen sprechen; Ratespiele durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder den Gefühlswörtern zuordnen; Wortkategorien erkennen • Handlungsablauf einer Geschichte verstehen; Szenen rekonstruieren; fehlende Textstellen ergänzen • Beim Chorsprechen und Singen auf Rhythmus und Melodie achten; Texte verstehen • Eigenen Chant (nach Vorlage) verfassen • Action Story verstehen und spielen • Dialog von CD verstehen und mit Schriftbild verbinden; Dialoge rekonstruieren und nachspielen • Brief lesen und Detailinformationen herausfinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des AB • DVD mit Lückentext • Song und Chant mit Playbackversionen • Chant vorlesen; Fehlerkontrolle • Action Story im AB • Vorspielen der Dialoge • Bild nach Angabe zeichnen 	
TEST 4 (HV und WL)					
8/Q3	Free time PB p. 40 - 43 AB p. 36 - 39	<ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Hör- / Sehverstehen; Leseverstehen • Zusammenh. Sprechen • Hörverstehen / An Gesprächen teiln. • Zusammenh. Sprechen • Hör- und Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Aussprache neuer Wörter und Phrasen mit Schriftbild • Chant rhythmisch im Chor • Dialoge von CD verstehen; Redemittel in Interviews anwenden • Lied verstehen und singen können • Bericht von CD verstehen; Bilder und Textstellen entsprechend zuordnen; Fragen und Antworten (Texte) lesen und verstehen • Sätze vervollständigen und eigene Texte verfassen und 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch • Song im Plenum • Partnerübung • Song mit Playbackversionen • Übungen im AB (Lückentexte) • Übung AB (Ergebnis) 	<ul style="list-style-type: none"> • Partner Interviews

		<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives, reproduktives Schreiben • Hörverstehen 	<p>illustrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Texte von CD verstehen (Landeskundl. Inhalte nachvollziehen) 	<p>nisse in Mappe)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräch 	
9/Q3 -4	K Y ð f Y ' g hungry PB p. 44 - 47 AB p. 40 - 45	<ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Hör-/Sehverstehen; Leseverstehen • Zusammenh. Sprechen • Hörverstehen; Leseverstehen; Reprod. Schreiben und Zusammen. Sprechen • Hör- und Hör-/Sehverstehen; Sprechen • An Gesprächen teilnehmen • Hör-/Sehverstehen und reproduktives Schreiben • Hörverstehen; Zusammenh. Sprechen; Reprod. Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Aussprache neuer Wörter und Phrasen mit Schriftbild • Bericht über Vorlieben und Abneigungen bei Speisen; Lied verstehen und sprechen • Sketch von DVD verstehen; Textzeilen alleine sprechen; Dialoge schriftlich vervollständigen • Speisen bestimmten Personen und Bildern zuordnen; Anweisungen ausführen; Sätze vergleichen • Vorgegebene Redemittel in einem Rollenspiel anwenden; Interviews durchführen • Handlungsablauf einer Geschichte verstehen; Szenen rekonstruieren; fehlende Textstellen ergänzen • Action Story verstehen und mit Bewegungen verbinden • auch in ungeordneter Reihenfolge; • Gedicht sprechen • evtl. eigenes Gedicht verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassengespräche • Partnerarbeit (Ratenspiel) • Song mit Playbackversionen • DVD und Übung AB • Partnerarbeit (PB); Klassengespräch • Partnerarbeit und Klassenpräsentation • DVD mit Lückentext; Inhaltliche Fehler finden • Übung AB • Illustration in Mappe 	<ul style="list-style-type: none"> • Baking pizza in the school-kitchen

TEST 5 (HV und WL)

AB p. 46 - (+ ' . \ c k \ U h ' m c i ' W U b ' X c í ' ' ' f l G Y ` V g h Y] b g W \ } h n i b [£

<p>10/Q4</p>	<p>Favourite places PB p. 48 - 51 AB p. 48 - 53</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen; Zusammenh. Sprechen • Hör- und Hör-/Sehverstehen; Leseverstehen • Zusammenh. Sprechen • Hör- und Leseverstehen • Hörverstehen; Leseverstehen; Reprod. Schreiben und Zusammen. Sprechen • Hörverstehen; Sprechen • Leseverstehen; Reprod. Schreiben • Hörverstehen; Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Action Story verstehen und mit Bewegungen verbinden • auch in ungeordneter Reihenfolge • Bedeutung und Aussprache neuer Wörter und Phrasen mit Schriftbild • Lied verstehen und singen • Geschichte von CD verstehen; Sätze richtig ordnen • Geschichte von DVD verstehen • Erzählstruktur in Bildern und Textstellen wiedererkennen • Landesk. Texte von CD verstehen; Minidialog durchführen • Lückentext verstehen und persönl. Fürwörter einsetzen • Wörter mit Schriftbild verbinden (Rätsel lösen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Übung AB • Klassengespräch • Song mit Playbackv. • Übung PB • Übung AB; Inhaltl. Fehler entdecken • Klassengespräch; Partnerarbeit • Übung AB • Ergebnisse von CD verstehen und selbstständig überprüfen 	
--------------	---	---	---	---	--

TEST 6 (evtl. nur HV)

<p>Extra Unit/Q4</p>	<p>On holiday in Australia PB p. 52 - 53 AB p. 54 - 55</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Sehverstehen • Hör- und Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte von DVD verstehen • Erzählstruktur in Bildern und Textstellen wiedererkennen • Landeskundlichen Text von CD und beim Lesen im Buch verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Übung AB; Inhaltl. Rollenspiel • Klassengespräch 	
----------------------	--	---	--	---	--

Leistungsmessung und Bewertung im Fach Englisch Klasse 4
an der Elbtal GS Bleckede

Zusammensetzung der Englischzensur

Hörverstehen	Sprechen	Wiedererkennendes Lesen
50%	40%	10%
✓ davon 30% Beobachtung im Unterricht ✓ 20% Tests (4-6 pro Sj.; max. Dauer ca. 15 min.)	✓ davon 30% Beobachtungsbögen ✓ 10% fachspezifische Leistungen (bspw. Dialoge und Interviews etc.)	✓ Tests (4-6 pro Sj.)

Erläuterungen:

- Die Kompetenzbereiche Hörverstehen und Leseverstehen werden in den Tests getrennt voneinander benotet, so dass die Schülerinnen und Schüler bei jeder Leistungsüberprüfung auch eine klare Unterscheidung beider Kompetenzbereiche nachvollziehen können. Der Kompetenzbereich Hörverstehen übernimmt dabei den wesentlich bedeutsameren Part.
- Der Kompetenzbereich Sprechen (1 = „Zusammenhängendes Sprechen“ / 2 = „An Gesprächen teilnehmen“) wird anhand eines Beobachtungsbogens erfasst, in dem jedes Quartal der Leistungsstand nach folgenden Kriterien dokumentiert wird:
 - *Wie sicher werden Wortschatz und Redemittel angewendet? (1)*
 - *Wie sicher werden Reime gesprochen und Lieder gesungen? (1)*
 - *Wie sicher und kreativ behauptet sich der/die Schüler(in) in kurzen Gesprächen (bspw. Interviews) und Rollenspielen? (2)*
- Der Kompetenzbereich Schreiben hat untergeordnete Bedeutung und wird somit gar nicht in die Bewertung einbezogen!!